

In der Hauptgeschäftsleitung über den im Stadtteil und den Vororten erzielten Einnahmen abgezehlt: vierzehnzig Pf. 44,00, bei gleichzeitiger stellvertretender Ausstellung ins Land A. 6,50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnzig Pf. 4,00. Direkte wöchentliche Ausgabenabhandlung ins Ausland: monatlich A. 7,50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Unterdruck nach Sonn- und Feiertagen 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags 5 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Wochentags unterbrochen

größtens von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

## Filialen:

Otto Niemann's Buchhandlung, Albrechtstraße 1,

Louis Höfele,

Ritterstraße 14, port. und Königstraße 7.

# Leipziger Tageblatt

## und

### Altzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 292.

Dienstag den 18. Juni 1895.

89. Jahrgang

## Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Unter Besitznahme auf §. 1, Absch. 1, der Nachordnung für die Stadt Leipzig vom 22. April 1891 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir auch im laufenden Jahr die Abhaltung eines befindlichen Blumenmarktes am Johannisfest und an den beiden Tagen vorangegangen Tage, also Sonntag den 23. und Montag den 24. Juni, und zwar Sonntag von 11 Uhr bis Mittag bis 9 Uhr Abends, Montag bis 9 Uhr Abends, gestatten wollen.

Die Verleiher, welche denselben bejubeln wollen, haben zur Aufstellung ihrer Waren den Johannisplatz und den vor dem Friedhof Leipzig gelegenen öffentlichen Bereichstrauum zu brauchen, und zwar mit einem eben Zeiltheit einer befindlichen Platzangestellten.

Rechts Beweisung der Höhe haben sich bis betreffenden Verlaufe aus Sonnabend, den 22. Juni, Mittag 12 Uhr, bei auferem Polizeiposten Herren Rechts, Ratschafft 1, III, zu melden.

Zugleich der Nachtrale, die für den Blumenhandel zuständige Sonnabend, den 23. Juni, von Vormittag 11 Uhr bis Abends 9 Uhr geschafft sein wird, wird auf die Bedürfnis zu erlassene befördernde Bekanntmachung verweisen.

Sollten indessen Verleiher, die einen Standort in der Markthalle beanspruchen, den Wunsch haben, auch auf dem offenen Johannismarkt einen Stand zu erhalten, so wird ihnen ein solcher unentbehrlich überlassen werden.

Den Verleiher, die nicht Inhaber eines Raumstandes in der Markthalle sind, wird ein Standgeld von 30 Pf. pro Tag und Quadratmeter erhoben werden.

Wer ohne Überprüfung eines befindlichen Standes am Johannisfeste auf öffentlichen Bereichstrauum festhalten will, wird nach § 32 unserer Nachordnung regezwungen und zur Verantwortung gezwungen werden.

Am Ubrigen machen wir noch bekannt, daß der Verkauf von Blumen, Gräsern, Blumengewinden und Blumen am Sonntag, den 23. Juni auch in den übrigen im Stadtbezirk befindlichen Verkaufsstätten lediglich nur in den Stunden von 11 Uhr bis Mittag bis 9 Uhr Abends, keinesfalls sonach vor beendetem Vormittags- gottesdienste, stattfinden darf.

Leipzig, am 14. Juni 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Name.

## Bekanntmachung.

Die Herren Chemie Dr. Gustav Adolf Kribs und Johannes Julius Conrad Christian Schreiber hat in ihrem letzten Willen der unter städtischer Verwaltung stehenden Bauteileinstellung ein Vermächtnis von 1000 A. abgesetzt.

Wir haben das Vermächtnis angenommen und rufen den alten Stiftshof für die bewiesene wertvolle Menschenliebe weiteren Dank nach.

Leipzig, am 15. Juni 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Name.

## Bekanntmachung.

Die am 4. April 1895 in Leipzig verdeckte Restaurerin Schule Emilie Louise Beißler hat in ihrem letzten Willen der unter städtischer Verwaltung stehenden Bauteileinstellung ein Vermächtnis von 1000 A. abgesetzt.

Wir haben das Vermächtnis angenommen und rufen den alten Stiftshof für die bewiesene wertvolle Menschenliebe weiteren Dank nach.

Leipzig, am 15. Juni 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Name.

## Bekanntmachung.

Die öffentlich aufgestellten Fahrzeugregelungsbüchern in der Albert- und in der Goliathstraße sowie im Thomaskirchhof sind durchgängig verboten worden.

Die unbedingt gefüllten Büchern werden daher aus ihren bez. Aufstellten hierdurch entlassen.

Leipzig, am 10. Juni 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Name.

## Bekanntmachung.

Die öffentlich aufgestellten Fahrzeugregelungsbüchern in der Albert- und in der Goliathstraße sowie im Thomaskirchhof sind durchgängig verboten worden.

Die unbedingt gefüllten Büchern werden daher aus ihren bez. Aufstellten hierdurch entlassen.

Leipzig, am 10. Juni 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Name.

## Bekanntmachung.

Die öffentlich aufgestellten Fahrzeugregelungsbüchern in der Albert- und in der Goliathstraße sowie im Thomaskirchhof sind durchgängig verboten worden.

Die unbedingt gefüllten Büchern werden daher aus ihren bez. Aufstellten hierdurch entlassen.

Leipzig, am 10. Juni 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Name.

## Bekanntmachung.

Die öffentlich aufgestellten Fahrzeugregelungsbüchern in der Albert- und in der Goliathstraße sowie im Thomaskirchhof sind durchgängig verboten worden.

Die unbedingt gefüllten Büchern werden daher aus ihren bez. Aufstellten hierdurch entlassen.

Leipzig, am 10. Juni 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Name.

Was lehrt uns das Kloster Marienberg?  
Rätsel auf den Prosch-Massage und Genossen.  
IV.  
Pflichtgetreue Kerze.

P. Leipzig, 17. Juni. Zu den eigentlichen Angeklagten gehören im Prosch-Massage und Genossen neben den frommen Brüdern von Marienberg die Kerze, welche mit dem Kloster in Beziehungen standen und ihren Beruf so eigenständig ausübten, daß sie die Kranken nach der von den Schulmätern, Schneidern, Fabrikarbeitern usw. im Bruderleiste gestellten Diagnose behandeln ließen. Mit Recht ist von Seiten des Sachverständigen den Anstaltsärzten Pflichtverleugnung vorgeworfen worden, mit Recht auch aber bestens werden, daß auch der Beiziebphysicus, Gebr. Rath. Dr. Kribs, nicht von dem Vorwurf der Verleug-

ngung freigesprochen ist, weil auch er von dem Nimbus der katholischen Bruderschaft so befangen war, daß er Alles, was ein Schuhmacher Overbed und ein Schneider Bruder Heinrich behandelten, für baaare Währung nahm. Wenn Dr. Kribs sich mit Horbes so beschäftigte, wie es nach unseren Begriffen von einem Kreisophästias verlangt werden kann, so mußte er nach längeren Verlauf der Verhandlungen mit Horbes als Beiziebphysicus werden, das er nicht mit einem Irreklagen zu thun hatte. Wie werden gleich sehen, wie Dr. Kribs seine Pflicht erfüllt zu haben glaubte. Im Jahre 1891 wird er nach seiner eigenen Sachdarstellung plötzlich von den Alexianer-Knaben in das Kloster Marienberg zu einem angeblichen Todestötigen gerufen. Es ist dies Horbes. Der Mann ist durchaus erregt und zieht nach Spirituosen. Er führt viele Redensarten, schimpft auf seinen Bischof, auf die Königin von England und sagt, er sei ein freier Engländer und lasse sich hier nicht einsperren. Jeder schlägt Laius würde daraus zunächst entnehmen, daß er es mit einem Betrunknen zu thun hat, denn wer würde wohl, was für mores Gedünkt, was für widerliche Schimpferien auf Gott und alle Welt von den Lippen Alexianer hören. Jeder Laius würde sich gefragt haben, den Mann mögt du in nächster Zukunft beobachten. Es muß der Spiritus verfolgen sein. Wie wollen leben, was dann bleibt. Richtig so der Herr Geheim-Rechtsrat! Nachdem er Horbes geheilt und ihn von den frommen Brüdern mitgegeben worden, daß er seit vielen Jahren dem Brunde ergeben sei und dass sein Bischof dies geschriften habe, „erklärt er den Mann für geisteszerrört“. Dr. Kribs ist entsetzt das größte Ende aller lebenden und gelebt habenen Brüderlicher, oder er hat im Vertrauen auf die Bruderschaft sich sein Amt so leicht gemacht, daß ihm der Vorwurf der Pflichtverleugnung nicht erspart bleiben kann.

Man bedenke, die ganze Beobachtung des Herren Dr. Kribs währte nach seinem eigenen Aussagen 2½ Minuten! Der Brief, auf den die Brüder sich bezeugen, ist von ihm nie einmal gelesen worden. Die bloße Mitteilung von Aufenthaltsräumen, ehemaligen Handwerken, läßt er sich als Beiziebphysicus zur Grundlage dienen, um einen Mann für verüst zu erklären. Seine richtige Wendete, die Kerze nicht die Angabe machen, und das diese Zwangsmittel war im Besitz von Kerzen angewandt werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnittlich im Jahre Taxonomie bezahlen. Sowohl diese Art der Bezahlung nach welcher der Arzt ein Interesse daran hat, daß die möglichst wenig Internate entlassen werden, daß die Sachverständigen behandeln haben, daß zur Irrtüme nur Zwangsmittel kenn, welche zum Schaden der Kerze und ihrer Umgebung sich nothwendig machen, und daß diese Zwangsmittel nur im Besitz von Kerzen angebracht werden dürfen. Und doch überlebten Dr. Capellmann und Dr. Chantaine diese Anwendung vollständig Leuten von Schlag eines Bruder Overbed, Bruder Heinrich, Albrecht und u. s. w. Die Art und Weise, wie die beiden Anstaltsärzte die Kerze verordneten, muß denn doch eine sehr eigenhändige genannt werden. Dr. Capellmann läßt sich 3300 E. Dr. Chantaine 2600 bis 2700 E. durchschnitt